

Vereinsmeierei – kritische Betrachtungen deutschen Vereinslebens

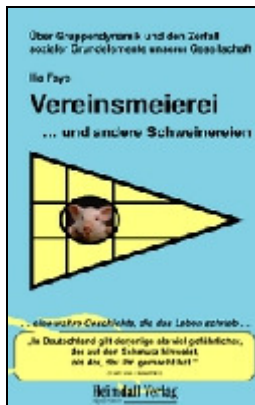
Weit über eine halbe Million eingetragener Vereine in Deutschland lassen darauf schließen, dass nahezu jeder irgendwann einmal einem Verein angehört. Als Mitglied mit freundlichen Gleichgesinnten das traute, fast familiäre Vereinsleben genießen: es lebe die Freizeit. Doch hat jede Medaille zwei Seiten. Einen kritischen Blick hinter die ‚ehrenwerten‘ Vereinskulissen wagt Ilia Faye in „Vereinsmeierei ...und andere Schweinereien“. In unterhaltsamer Manier befasst sich die Autorin mit dem aktuellen Thema Mobbing, explizit Mobbing im Verein.

Die lebensnahe Darstellung eines zunächst völlig normalen Vereinslebens. Freizeitliches Miteinander, das durch Möchtegern-Sportler und Freizeit-Diktatoren mittels Intrigen und Machtspielchen zunehmend künstlich gestört wird. Bis hin zur Eskalation: Vereinsmeierei pur.

Über Sinn und Unsinn von Ehrenämtern, Ursprung und Wahrheit des Wortes gemeinnützig, sowie Aufgaben und Missbrauch irgendwelcher ‚Vorstandspöstchen‘ im Verein.

Spannend, bewegend und analytisch schildert Ilia Faye Beginn und Auswüchse einer unfassbaren Form von Gruppendynamik. Fazit: Hexenjagd – die gibt’s noch.

Näheres auf der Autoren-Website.



Authentische
Erzählung:
Vereinsmeierei
...und andere
Schweinereien